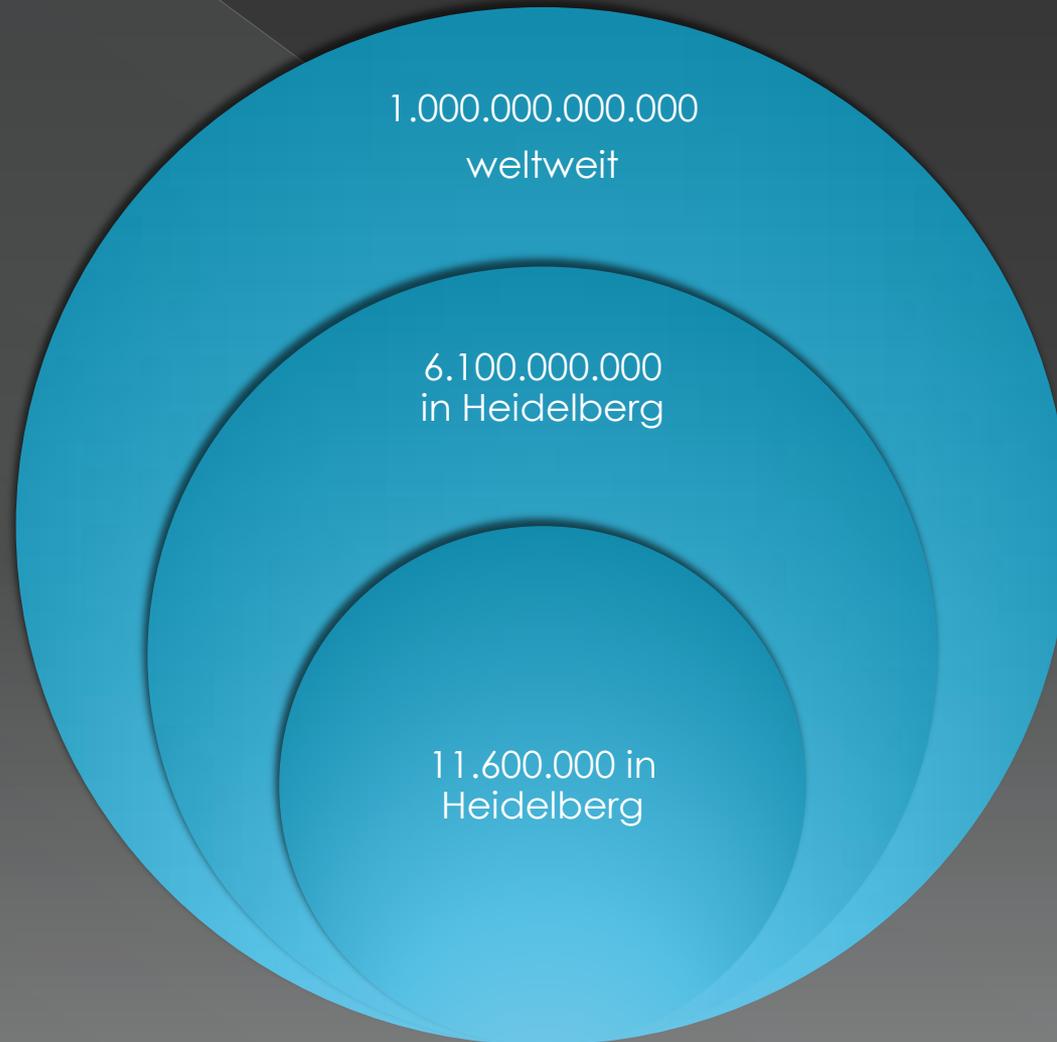


GO GREEN

Was wäre wenn...
...Heidelberg eine plastiktütenfreie Stadt
werden würde?

Problematik



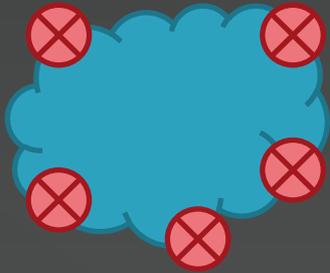
Nutzungsdauer:
25 Minuten

Produktions-
aufwand:
ca. 440.000l Erdöl

Anteil der
recyclten Tüten:
10%

Verendete Tiere:
1.000.000 Vögel
100.000
Meeressäuger

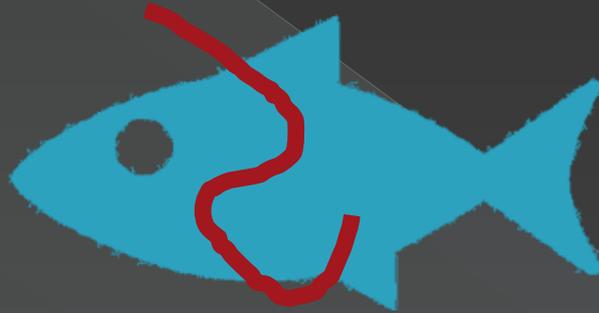
Problematik



Problematik

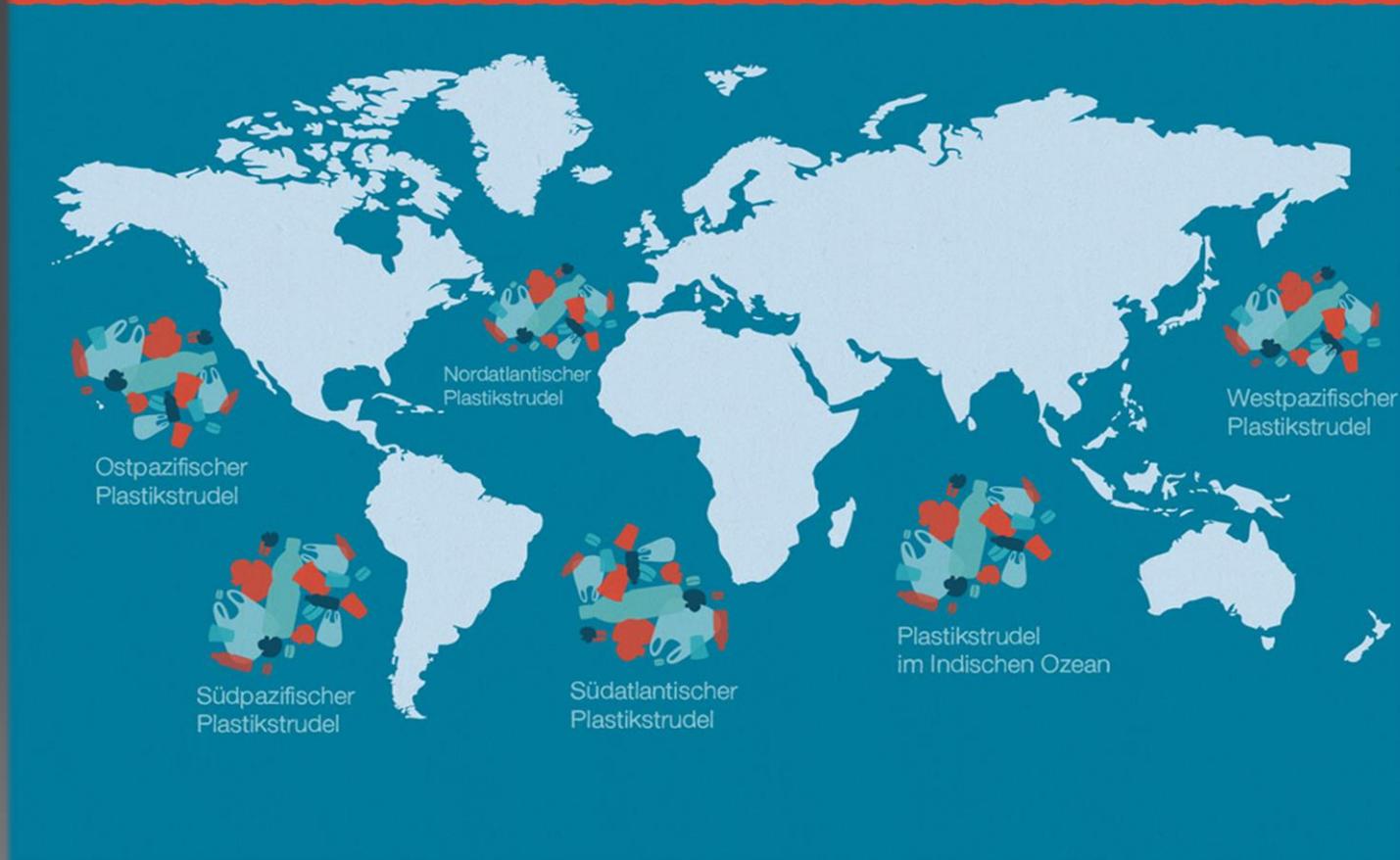


Problematik



Problematik

PLASTIKSTRUDEL IM MEER



Fazit

- ◉ **Wegwerfen ist keine Lösung**
Bedrohung der Umwelt hier und überall
 - ◉ **Verbrennen ist keine Lösung**
Emission von klimaschädlichen und giftigen Substanzen
 - ◉ **Recycling ist *noch* keine Lösung**
- Verwendung von Plastiktüten muss unterbunden werden

Einweg- Plastiktüten aus Polyethylen

- Handelsübliche Einweg-Plastiktüten
- Rohstoff: Fossiles Rohöl
- Hoher Beitrag zum Klimawandel und Bedrohung der Artenvielfalt
- Nicht ökologisch verträglich



BISHERIGE ALTERNATIVEN

- Tüten aus nachwachsenden Rohstoffen sind rohstoff- und energieintensiv
- „Biologisch-abbaubare“ Tüten sind schlecht abbaubar
- Papiertüten sind aufgrund des Materialeinsatzes und den Chemikalien nicht umweltfreundlicher

Einzig Alternative

→ Mehrwegtragetaschen



Lösungsansätze

Verbot aller Kunststofftüten	Verbot von Kunststofftüten auf Erdölbasis	Preiserhöhung
Australien	Italien	Irland
Bangladesch	Uganda	Kenia
Bhutan	Kenia	Uganda
China		Österreich
Frankreich		USA
Neu-Delhi (Indien)		EU
Los Angeles		Südafrika
Papua-Neuguinea		
Ruanda		
Tansania		
Schweiz		
Hawaii		
San Francisco		

Städte in Deutschland: Kiel, Billerbeck, Holzgerlingen, Bonn, Münster

Lösungsansatz

- ◉ Kommission der Stadt Heidelberg kommuniziert mit den Einzelhändlern aller Art
- ◉ Wettbewerb zu Lösungsvorschlägen an Schulen, Instituten, Bevölkerung
- ◉ Aktionen (z.B. Tauschaktion „Mehrwegtasche gegen Plastiktüten“)
- ◉ Umfrage / Abstimmung

Lösungsansatz

- ◉ Konsequenter Verzicht
- ◉ Verhandlungen mit dem Einzelhandel
- ◉ Gespräche mit der
Gewerbebegemeinschaft IHK
- ◉ Werbeaktionen
- ◉ Projekte an Schulen, etc.

Lösungsvorschlag

- Unterbindung des Verkaufs von Plastiktüten durch Ausgabe von Pfandtaschen
- Produktion: ca. 60ct
Pfand: 1€
- Umtausch nur von sauberen Taschen
- Werbefläche
→ Finanzielle Förderung
- Souvenir „Heidelbergtasche“



Fragen

Ich weiß nicht...

- ...welche Ergebnisse es bereits gab.
- ...was der Gemeinderat bisher beschlossen hat.
- ...wie die Einzelhändler reagieren und argumentieren werden.
- ...welche Möglichkeiten die Stadt Heidelberg hat.
- ...wie weiter vorgegangen werden kann.
- ...**wie Sie weiter vorgehen werden.**

*Umweltschutz ist
eine Chance und
keine Last, die
wir tragen
müssen.*

